

Psychiater/ Psychologie - Probleme bei Verbeamtung

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. April 2020 20:41

Zitat von Firelilly

Das ist schön. Es kommt leider sehr individuell auf den Amtsarzt darauf an, ob bei einer Diagnose wie Depression nachgebohrt wird, oder ob der das einfach abnickt.

Das sollte man fairerweise schon auch erwähnen.

Was sollte denn deiner Meinung nach gebohrt werden? Die Diagnose steht doch sowieso. Sich dann behandeln zu lassen wäre nicht nur gesundheitlich, sondern auch taktisch klüger als so weiter zu machen als wäre nichts. Eine abgeschlossene Verhaltenstherapie, bei der der behandelnde Psychologe bescheinigt, dass alles gut ist, ist sicher besser, als eine Diagnose ohne sich um irgendwas zu kümmern.

Und ich halte den Rat, nichts zu unternehmen für fahrlässig.